

INFORMATIONEN

Zielgruppe:

Praxisanleitende in Pflegeberufen mit
berufspädagogischer Zusatzqualifikation

Datum:

Je nach Fortbildungsangebot

Zeit:

Jeweils von 08.30 Uhr – 16.00 Uhr

Ort:

Caritas Bildungszentrum
für Pflege und Gesundheit
Am Heidenturm 5
49477 Ibbenbüren

Preis:

199,00 Euro pro Fortbildungstag
360,00 Euro zweitägige Fortbildung
(inkl. Verpflegung und Seminarbegleitmaterialien)



caritas
**BILDUNGS
ZENTRUM**
Ibbenbüren

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

DANN FREUEN WIR UNS ÜBER
IHRE ANMELDUNG.

Caritas Bildungszentrum
für Pflege und Gesundheit
Ibbenbüren

Ansprechpartnerin:

Daniela Woltering (Sekretariat)

Veranstaltungsort: Caritas Bildungszentrum
für Pflege und Gesundheit
Am Heidenturm 5
49477 Ibbenbüren

Fon: + 49(0) 5451 / 504280
Fax: + 49(0) 5451 / 5042829
Mail: [pflegeschule-ibbenbueren@caritas-
bildungswerk.de](mailto:pflegeschule-ibbenbueren@caritas-bildungswerk.de)

www.caritas-bildungswerk.de

Foto: Caritas Bildungswerk Ahaus

caritas
**BILDUNGS
ZENTRUM**
Ibbenbüren



Übersicht 2026

**Berufspädagogische
Fortbildungen für
Praxisanleitende
(§ 4 PflAPrV)**

am
Caritas Bildungszentrum
Ibbenbüren

10.02. und 11.02.2026 (2-tägig)

„Anleitung trifft ... Beratungskompetenz in der Pflege fördern“

Beratung ist ein zentraler Bestandteil professioneller Pflege. Somit erhält das Thema auch in der Ausbildung der Pflegefachkräfte einen hohen Stellenwert und muss zielgerichtet vermittelt und eingeübt werden.

Wir reflektieren die Bedeutung der Beratung in der Pflege und in der Pflegeausbildung und geben Ihnen Strategien und Inhalte an die Hand, mit denen Sie die Auszubildenden an die Aufgabe „Beratung“ heranführen können.

In dieser zweitägigen Fortbildung werden wir gemeinsam erarbeiten, das Thema „Beratung“ als Anleitungssituation zu implementieren und dabei den Ausbildungsstand und den individuellen Lernbedarf der Auszubildenden zu berücksichtigen.

23.04.2026

„Anleitung trifft ... Konflikte und schwierige Gespräche mit Auszubildenden in der Pflege“

Der Ausbildungsalltag in der Pflege ist anspruchsvoll – sowohl für Auszubildende als auch für Praxisanleitende.

Immer wieder kommt es zu herausfordernden Situationen: Auszubildende zeigen mangelnde Motivation, es entstehen Missverständnisse oder es müssen kritische Rückmeldungen gegeben werden.

Solche Konflikte belasten das Lernklima und stellen hohe Anforderungen an die Kommunikations- und Reflexionsfähigkeit der Begleitpersonen.

Dieser Fortbildungstag vermittelt praxisnahe Strategien im Umgang mit Konflikten und schwierigen Gesprächen im Ausbildungskontext. Ziel ist es, mehr Sicherheit und Handlungsfähigkeit im Umgang mit herausfordernden Situationen zu gewinnen – zum Wohle aller Beteiligten.

Nach dem Fortbildungstag verfügen die Teilnehmenden über praxisnahe Werkzeuge, um auch in schwierigen Situationen klar, wertschätzend und lösungsorientiert zu kommunizieren. Sie lernen, Konflikte konstruktiv anzugehen und Auszubildende gezielt in ihrer Entwicklung zu unterstützen.

07.09.2026 (1- oder 2-tägig)

„Anleitung trifft ... Peer Coaching – Schüler leiten Schüler an“

Peer bedeutet auf Deutsch Kollege. Beim Peer Coaching stehen der systematische Austausch auf Augenhöhe unter den Auszubildenden, die Reflexion beruflicher Handlungssituationen sowie die Förderung von Eigenverantwortung und kollegialem Lernen im Fokus.

Ziel der Fortbildung ist es, den Praxisanleitenden verschiedene Methoden und Werkzeuge an die Hand zu geben, um Peer Coaching als ressourcenorientierte Lernform im Ausbildungsalltag zu etablieren und zu implementieren.

Dazu erarbeiten wir gemeinsam praxisnahe Konzepte des Peer Coachings in der pflegerischen Praxis, damit Sie in Zukunft selbstständig Peer Coachings planen und gestalten können.

Sie können sich sowohl zu diesem Fortbildungstag anmelden, als auch den direkt anliegenden Fortbildungstag zum Thema Konzipierung von Gruppenanleitungen (als 2-Tages-Fortbildung 08.09.2025) wahrnehmen.

08.09.2026 (1- oder 2-tägig)

Anleitung trifft ... Gruppenanleitung in der Praxis gestalten – so gelingt's“

Gruppenanleitung ist eine Sozialform, die aus mindestens 3 Auszubildenden besteht, in der Kompetenzziele gemeinsam in der Gruppe erreicht werden. Dazu ist es wichtig, die Vielfalt der Auszubildenden zu berücksichtigen. In dieser Pflichtfortbildung für Praxisanleitende werden Sie gemeinsam eine Gruppenanleitung entwickeln. Dazu gehören die didaktische und organisatorische Planung, die themenentsprechende Durchführung, sowie eine strukturierte Reflexion und Nachbereitung.

Wir erarbeiten mit Ihnen Methoden und praxisnahe Tipps, damit Sie in Zukunft eigene Gruppenanleitungen planen und durchführen können.

Sie können sich sowohl zu diesem Fortbildungstag anmelden, als auch den direkt anliegenden Fortbildungstag zum Thema Peer Coaching (als 2-Tages Fortbildung am 07.09.2026) wahrnehmen.

03.12.2026

„Anleitung trifft ... Palliative Care“

Dozent: Lukas Hecker, Fachgesundheits- und Krankenpfleger(in) für Onkologie & Palliativ Care (DKG)

Diese Fortbildung zielt darauf ab, Praxisanleitende in der Betreuung von Patienten mit lebenslimitierenden Erkrankungen und in den Sterbephasen aller Altersgruppen situations- und fachgerecht zu schulen. Dabei stehen sämtliche Pflegemaßnahmen im Mittelpunkt, die das Leiden unter Symptomen wie Übelkeit, Schmerzen, Luftnot und Unruhe lindern. Die Teilnehmenden sollen hinsichtlich der sach- und fachgerechten Patientenbeobachtung geschult werden. Sie sollen in der Lage sein, die Situation eines solchen Patienten richtig einzuschätzen und entsprechend sinnvolle Maßnahmen zu planen. Ziel dieser Fortbildung ist es, das fachliche Wissen rund um die Palliative Pflege aufzufrischen/zu erwerben und auf dieser Grundlage Anleitungssituationen und Arbeitslernaufgaben für Auszubildende der Pflege zu entwickeln.

10.12.2026

„Anleitung trifft ... Deeskalationstraining“

Dozent: Manfred Kapusta, Kriminalbeamter a.D.

Pflegende sind immer wieder mit Gewalt und Aggressionen konfrontiert. Praxisanleitende stehen vor der Herausforderung, nicht nur sich selbst, sondern auch Auszubildende zu schützen und ihre Kompetenzen im Umgang mit herausfordernden Situationen zu stärken. Stärken Sie Ihre Rolle als Praxisanleitende und werden Sie zum Vorbild für einen professionellen, sicheren und deeskalierenden Umgang mit herausfordernden Situationen. Profitieren Sie von aktuellen Erkenntnissen, praxisorientierten Übungen und wertvollem Erfahrungsaustausch – für mehr Sicherheit und ein respektvolles Miteinander im Pflege und Ausbildungsalltag.

Unsere Fortbildung „Anleitung trifft Deeskalationstraining“ bietet Ihnen praxisnahe Einblicke in die verschiedenen Ausdrucks- und Erscheinungsformen von Gewalt in der Pflege. Sie lernen, Ursachen für Aggressionen zu erkennen und wirksame Maßnahmen zum Schutz vor körperlicher und psychischer Gewalt zu ergreifen. Im Fokus: die Entwicklung und Weitergabe von Deeskalationskompetenzen bei Ihnen und Ihren Auszubildenden.